



*DaZ-Lernende stärken – Möglichkeiten und Chancen
durch Mehrsprachigkeitsdidaktik und Translanguaging*

16. FACHTAGUNG DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE (DAZ)

THEMA

Mehrsprachigkeit wird in der Schule häufig als Hindernis wahrgenommen, sofern die SchülerInnen die Schulsprache nicht adäquat beherrschen. Häufig werden DaZ-SchülerInnen sogar kognitive Kompetenzen abgesprochen, obwohl das eigentliche Problem bei den fehlenden Sprachkompetenzen liegt. Nicht nur schadet dies ihrer schulischen Entwicklung, sondern auch ihrem Selbstbewusstsein.

Im Rahmen dieser Tagung wird vorgestellt, inwiefern Aspekte einer Mehrsprachigkeitsdidaktik einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der DaZ-SchülerInnen leisten kann. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die neue Pädagogik des Translanguaging gelegt. Mithilfe konkreter Praxiseinblicke wird ein fachlicher Input im Rahmen der Tagung vervollständigt.



INFORMATION UND ANMELDUNG

+41 81 354 03 06
weiterbildung@phgr.ch

Onlineanmeldung

www.phgr.ch >
Weiterbildungen > Tagungen
oder eventoweb.phgr.ch

Daten

Sa, 20.03.2021,
09.15–16.15 Uhr

Leitung

Dr. Christina
vom Brocke

Ort

PHGR, Chur

Tagungsbeitrag

CHF 140.—

Adressaten

DaZ-Lehr-
personen,
Schulleitungen

Anmeldefrist

07.02.2021

Programmübersicht

- | | |
|-------|--|
| 09.15 | Eröffnung |
| 09.20 | Vortrag «Die Pädagogik des Translanguaging – Möglichkeiten und Herausforderungen», Prof. Dr. Claudine Kirsch |
| 10.20 | Pause |
| 10.50 | Workshops Runde 1 |
| 12.20 | Mittagspause |
| 13.40 | Workshops Runde 2 |
| 15.10 | Pause |
| 15.30 | Vortrag «Topchance Mehrsprachigkeit – Ausblick und Zukunftsvisionen», Prof. Dr. Rico Cathomas |
| 16.00 | Abschluss |

VORTRÄGE UND WORKSHOPS

Vortrag: Die Pädagogik des Translanguaging – Möglichkeiten und Herausforderungen

Referentin Vortrag

Prof. Dr. Claudine Kirsch

Mithilfe von Translanguaging kann die sprachliche, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung mehrsprachiger SchülerInnen positiv beeinflusst werden. Dabei entstehen aber auch Herausforderungen für die Lehrkräfte. Im Rahmen des Vortrags werden Eckpfeiler der Pädagogik sowie Möglichkeiten und Erfordernisse vorgestellt und diskutiert.

Die Pädagogik des Translanguaging: Beispiele und Handlungsan- weisungen in Vorschulen und Klassen 1 und 2

Referentin Workshop 1

Prof. Dr. Claudine Kirsch

Anknüpfend an eigenen Erfahrungen untersuchen wir im Workshop das Translanguaging anhand von Praxisbeispielen aus der Basisstufe und leiten sinnvolle Aktivitäten für eine ganzheitliche, mehrsprachige Lernumgebung ab. Das Geschichtenerzählen und der strategische sowie reflektierte Umgang mit Sprachen spielen dabei eine zentrale Rolle und können Anregungen für die eigene Praxis liefern.

Die Mehrsprachigkeit von Viertklässlern als Ressource nutzen – aber wie?

Referentin Workshop 2

Sarah Degano

Mithilfe von Videoauszügen und Transkripten aus einer vierten Klasse werden wir im Workshop untersuchen, inwiefern SchülerInnen ihre mehrsprachlichen Ressourcen zum Lernen ausschöpfen können. Durch die gemeinsame Analyse der Videoauszüge können Anregungen für die eigene Praxis gewonnen werden. Eigene Beispiele sind willkommen!

Schritte in die Mehrsprachigkeit

Referent Workshop 3

Prof. Dr. Rico Cathomas

Mehrsprachigkeitsdidaktik erkennt die Vielseitigkeit aller SchülerInnen und Schüler als Potenzial und Chance an. Im Vordergrund steht die Entwicklung der Identität der SchülerInnen sowie ihrer sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten. Im Rahmen dieses Workshops werden verschiedene Zugangsmöglichkeiten einer Didaktik der Mehrsprachigkeit aufgezeigt. Dazu zählt neben dem Translanguaging auch die Arbeit mit Sprachenportraits sowie dem Sprachenportfolio.

Zugangsweisen einer Mehrsprachigkeitsdidaktik

Referentin Workshop 4

Dr. Christina vom Brocke

Im Vordergrund steht die Entwicklung der Identität der SchülerInnen sowie ihrer sprachlichen und fachlichen Fähigkeiten. Im Rahmen dieses Workshops werden verschiedene Zugangsmöglichkeiten einer Didaktik der Mehrsprachigkeit aufgezeigt. Dazu zählt neben dem Translanguaging auch die Arbeit mit Sprachenportraits sowie dem Sprachenportfolio.

Vortrag zum Ausblick:

Topchance Mehrsprachigkeit –

Ausblick und Zukunftsvisionen

Referent Vortrag

Prof. Dr. Rico Cathomas

Mit Mehrsprachigkeit aufzuwachsen ist nicht nur einfache Realität, die den Alltag vieler Menschen prägt. Es ist auch der Zugang zur Welt und das Erschliessen neuer Gegenstände und Gedanken, welcher unter Zuhilfenahme aller sprachlichen Ressourcen erfolgt. Dieser Vortrag umreißt das Thema Topchance Mehrsprachigkeit und bietet zum Abschluss dieser Tagung einen Ausblick und mögliche Zukunftsvisionen.

REFERENTINNEN

UND REFERENTEN

Prof. Dr. Claudine Kirsch

ist Professorin für Sprachendidaktik und Mehrsprachigkeit an der Universität Luxemburg. Ihre Forschungsinteressen sind das Lernen und Lehren von mehreren Sprachen Mehrsprachigkeitspädagogik, Lernstrategien und die familiäre Sprachpolitik.

Sarah Degano

ist Primarschullehrerin und doktortiert an der Univ. Luxemburg. Dabei untersucht sie, inwiefern mehrsprachige SchülerInnen ihre gesamtsprachlichen Fähigkeiten vorteilhaft in der Schule einsetzen können.

Prof. Dr. Rico Cathomas

ist Professor für Integrierte Mehrsprachigkeitsdidaktik an der PHGR und Autor des Bestsellers «Topchance Mehrsprachigkeit». Seine Forschungsinteressen liegen im zwei- und mehrsprachigen Unterricht und in der Lehrmittelentwicklung.

Dr. Christina vom Brocke

ist Dozentin für Erst- und Zweitspracherwerb an der PHGR. Ihre Forschungsinteressen liegen im kindlichen Fremdspracherwerb, der Mehrsprachigkeitsdidaktik sowie der Erst- und Zweitsprachdidaktik.

LERNEN
INSTRUIR
sviluppare

Pädagogische Hochschule Graubünden
Scola auta da pedagogia dal Grischun
Alta scuola pedagogica dei Grigioni

Scalärastrasse 17, 7000 Chur
+41 81 354 03 02, www.phgr.ch